

2254 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Für Inklusion und gegen Fachkräftemangel - Mehr Menschen mit Behinderungen in Ausbildung und auf den ersten Arbeitsmarkt Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

15.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität	16.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung	30.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Teilhabe	30.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 223 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 794	805715 Beschäftigungsförderung

Der Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung, dem Fachbereich Teilhabe und dem Fachbereich Schulen ein Konzept zu entwickeln, dessen Ziel es ist, mehr Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Beschäftigung zu verschaffen und die Inklusion an den Berufsbildenden Schulen in der Region Hannover unter Einbeziehung aller relevanter Akteur*innen zu entwickeln.

Das Konzept soll anschließend in den zuständigen Ausschüssen vorgestellt und dann umgesetzt werden. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel sind einzustellen.

Sachverhalt

Durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland, steht der Staat in der Pflicht, die volle und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft und ihren verschiedenen Teilbereichen zu ermöglichen, zu denen nach der UN-Behindertenrechtskonvention explizit auch Erwerbsarbeit gehört.

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben hat gesellschaftlich großes Gewicht. Erwerbsarbeit ist die primäre Quelle, um die finanziellen Mittel für Lebensunterhalt und Konsum zu gewinnen. Auch und insbesondere Ansprüche aus der Arbeitslosen- und Rentenversicherung sichern für Zeiten ohne Erwerbsarbeit ab. Und nicht zuletzt sorgt Arbeit für eine feste Zeitstruktur, soziale Kontakte, Selbstbewusstsein und vermittelt Sozial- und Berufsprestige.

Anlage/n

Keine